

**Wie gerne
(Hommage an Johann Sebastian Bach)**

1) Wie gerne hätte ich Dir nur einmal dabei zugesehen,
wie unter Deiner Hand solche Wunderwerke entstehen.
Ob Du lange überlegt hast, wie sich Note an Note fügt.
Und ob Du sie dann überhaupt je gespielt hast – Deine Musik.

2) Wie gerne hätte ich Dir nur einmal dabei zugesehen,
mit welcher Leichtigkeit Deine Finger über die Tasten gehen.
Und musstest Du eigentlich, was Du auf's Papier geschrieben,
auch wie unsereins dann tagelang üben?

Aus Deinen Werken strömt unendlich viel an Kraft,
an Liebe und an Schönheit, die mich staunend macht.
Ohne Dich würd' ich am Leben weitaus schwerer tragen
und dafür möchte ich Dir (einfach) einmal „Danke“ sagen.

Meine Seele gerät jedes Mal neu ins Schwingen
wenn nur einige Takte Deiner Musik erklingen.
Wo immer etwas von Deiner Kunst aufscheint,
Sind für mich Erde und Himmel vereint.

3) Wie gerne hätte ich Dich nur einmal gefragt,
was Dir Dein Glaube und Dein Schöpfer so sagt.
Was es ist, das Dich hält und das in Dir musiziert
und Dich zu solch einem erhabenen Klang inspiriert.

Meine Seele gerät jedes Mal neu ins Schwingen
wenn nur einige Takte Deiner Musik erklingen.
Wo immer etwas von Deiner Kunst aufscheint,
Sind für mich Erde und Himmel vereint.

Detlev Prößdorf